

**Anerbieten.** Ein Student der Theol. und Philol., der schon einige Zeit studirt, die alten und einige neuern Sprachen mit Fleiß erlernt hat, im Clavierspiel nicht ungeübt und zum Unterrichten nicht unvorbereitet ist, wünscht seiner beschränkten Umstände wegen einige Kinder gegen freie Wohnung, Tisch oder andere billige Vergütung zu unterrichten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht.** Ein Mechanicusgehilfe, welcher bei Anfertigung mathematischer Instrumente geübt ist, und ein junger Mensch, welcher die Mechanik erlernen will, finden ein Unterkommen bei  
C. F. Poller, Universitäts-Mechanicus und Opticus, in Auerbachs Hofe.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches, zu jeder häuslichen Arbeit fähiges, auch im Kochen nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen für nächste Weihnachten durch die Expedition dieses Blattes.

\* \* \* Gesucht wird ein anständiger, ordnungsliebender, reinlicher Mensch zur häuslichen Bedienung, welcher aber auch einige Kenntnisse von der Gärtnerei besitzt, durch das beauftragte Versorgungs-Comptoir des Herrn M. Stock allhier (auf dem neuen Kirchhofe Nr. 262).

Gesucht wird von einem gebildeten Mädchen, welches in den feinen weiblichen Arbeiten die erforderlichen Fähigkeiten besitzt, ein Unterkommen als Laden- oder Stubenmädchen, oder Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame u. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Wer ein Gärtchen mit Gartenhaus im Ranstädter oder Halle'schen Viertel zu vermieten hat, melde es in der Expedition dieses Blattes.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern 1833 von ein Paar stillen Leuten ohne Kinder ein Logis von einer oder zwei Stuben, einigen Kammern, nebst Zubehör, am liebsten in der Ritter- oder Nicolaisstraße, Grimma'sche Gasse, alter oder neuer Neumarkt. Adressen werden unter Chiffre C. F. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Garten-Vermiethung.** Auf dem Schimmel'schen Gute vor dem Floßthore ist ein eingerichtetes Gärtchen mit einem Lusthause zu vermieten, so wie auch noch eine Garten-Abtheilung.

**Logis-Vermiethung.** Auf dem Schimmel'schen Gute vor dem Floßthore ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammern und übrigem Zubehör, nebst einem gut eingerichteten Gärtchen, zu vermieten, und kann zu Ostern bezogen werden.

**Vermiethung.** Ein sehr freundliches, geräumiges Parterrelogis, nebst daran befindlichem Garten, ganz nahe an der Stadt gelegen, soll zu Ostern 1833 vermietet werden. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** Im Halle'schen Zwinger kann eine zweite Etage von 3 Stuben, nach der Promenade, nebst den übrigen Zubehörungen, Alles unter einem Verschluss, an eine Familie, oder an einen ledigen Herrn, jedoch ohne Meubles, von jetzt oder nächste Weihnachten an billig vermietet werden durch  
L. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

**Vermiethung.** Ein Logis von zwei Stuben, mit Kammern, Küche und Keller, ist sofort im zweiten Hofe der Stadt Wien allhier billig zu vermieten.

**Vermiethung.** An einen einzelnen Herrn ist Verhältnisse halber noch diese Weihnachten eine freundliche Stube 3 Treppen hoch vorn heraus billig zu vermieten in der Hainstraße Nr. 347.

kleiner  
würde

eine a

t

fi

b

o

u

l

g

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1